

P O R T R Ä T

Sanitär, Heizung, Klima – das Herz des Mittelstands

SHK Innung München vereint Tradition, moderne Ausbildung und fortschrittliche Technik

Was wäre ein Haus ohne wohlig warme Räume? Was wäre ein Bad ohne fließendes, frisches Wasser? Und was wäre ein Kirchturm ohne ein kunstvoll montiertes Metalldach? Die SHK-Branche vereint seit Beginn des 20. Jahrhunderts die Gewerke Spenglerei, Sanitär- und Heizungstechnik sowie Ofen- und Luftheizungsbau und ist aus sämtlichen Gebäuden und Häusern – egal ob privat oder öffentlich – nicht wegzudenken. Ihr Ursprung reicht ins Mittelalter, bis etwa ins 14. Jahrhundert, zurück. Als größte SHK Innung Bayerns und eine der größten deutschlandweit hat die SHK Innung München eine doppelte Vorbildfunktion: Sie vertritt zunächst die Interessen ihrer rund 650 Mitgliedsbetriebe und ist stets bestrebt, das Ansehen des Handwerks zu stärken und die fachliche Kompetenz der Betriebe konstant hoch zu halten.

Beste Service für die Mitglieder

Unser erstes Anliegen ist es, unsere Innungsfachbetriebe in dem „großen Spiel da draußen“ bestmöglich zu unterstützen. Zwischen Architekten, Bauherren, Endkunden und zig Normen begleitet die SHK Innung München ihre Mitgliedsbetriebe vor allem mit fachlicher, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Beratung. Als Mitglied in einer Berufsorganisation haben die Betriebe Hilfe bei Schadensfällen durch Haftungsüberebnahmevereinbarungen und profitieren außerdem von geldwerten Vorteilen, etwa weil die SHK-Branche Rabatte mit vielen Kfz-Marken ausgehandelt hat. Das Schlichtungsangebot der Innung bei einem Streit mit Endkunden hat schon zahlreichen Betrieben Zeit und Geld gespart, die sie bei einem ordentlichen Rechtsstreit hätten investieren müssen. Mit einem breiten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot zu geringeren Kosten als für Nicht-Mitglieder sowie regelmäßigen Fachveranstaltungen stellt die SHK Innung München ihren Mitgliedern ein Programm zur Verfügung, das es leichter macht, auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Fachliche Kompetenz und Nachwuchs fördern

Das Bildungszentrum ist zuständig für die sogenannten Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLUs), in denen Auszubildende außerhalb ihres Betriebs noch praktische Erfahrungen

P O R T R Ä T

sammeln. Mit Hilfe von gezieltem Nachwuchsmarketing und aktiver Öffentlichkeitsarbeit will die SHK Innung München einer breiten Masse von ihren Tätigkeiten berichten und gleichzeitig – über die Präsenz auf Messen und Berufsinfoveranstaltungen – möglichst viele, neue Lehrlinge gewinnen. Mit dem 2011 gegründeten Arbeitskreis Demographischer Wandel macht die Innung ihre Betriebe auf den eklatanten Fachkräftemangel aufmerksam und fordert sie auf, sich zu engagieren, diesen Negativtrend aufzuhalten. Via Facebook oder durch Schulworkshops in den haus-eigenen Werkstätten begeistert die SHK Innung für Ihre Berufe – denn die Zukunft ist die größte Herausforderung.

Julia Pelzer, SHK Innung München, Stand: Juli 2015

2.734 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse bei:
Julia Pelzer, Mitgliederbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
SHK Innung München
Gabrielenstraße 3, 80636 München
Telefon: 089 12 15 89-51
Telefax: 089 12 15 89-99
E-Mail: j.pelzer@shk-innung-muenchen.de